



Projektinfos

Bauherr

Vorarlberger gemeinnützige
Wohnungsbau- und SiedlungsgmbH

Standort

Bludenz

Fertigstellung

2012

Projektdaten

WNF 3790 m², BGF 5000 m²,

BRI 16000 m³

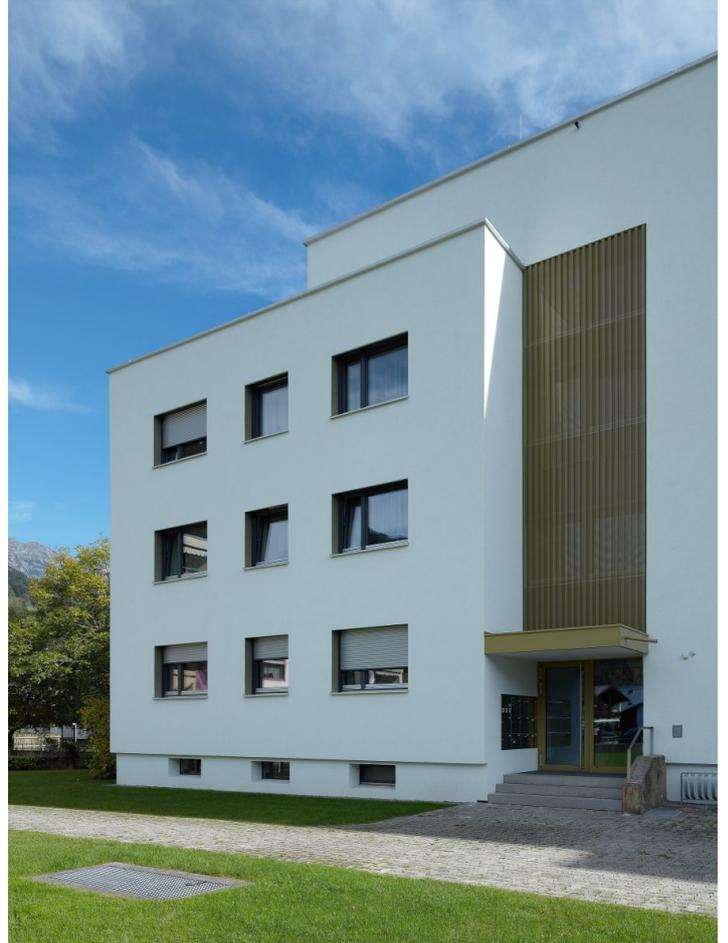
Energie 24 kWh/m²a

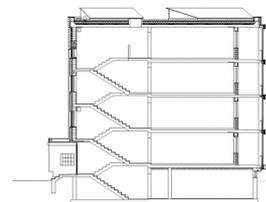
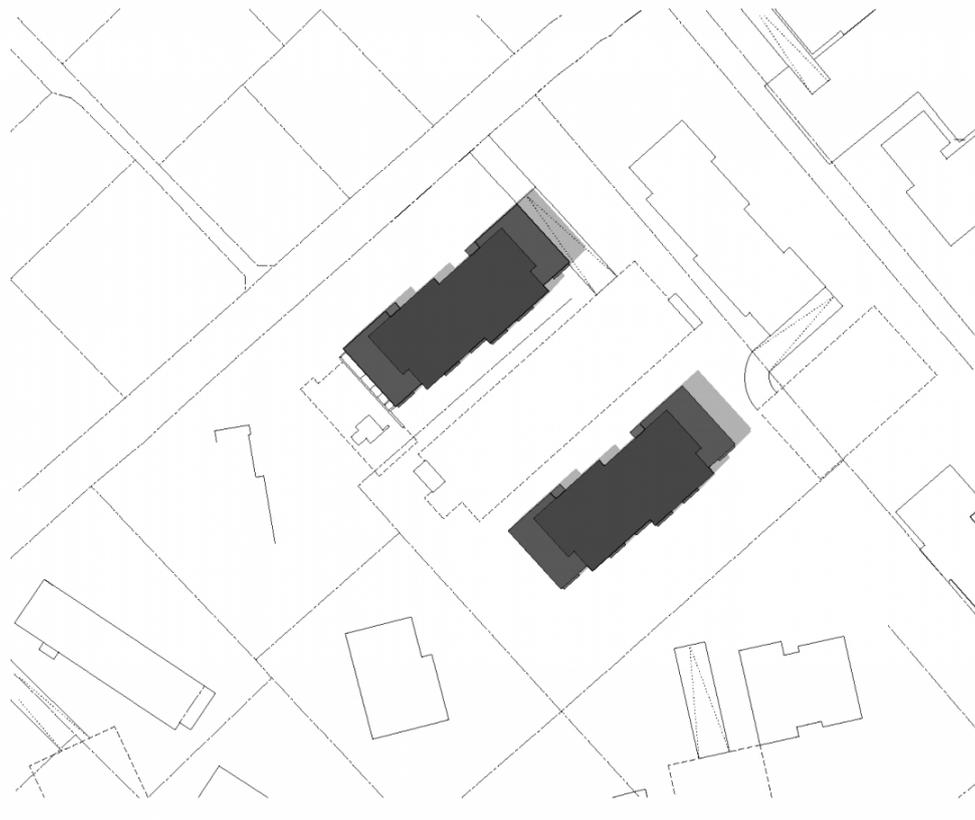
Sanierung Am Kreuz – mehr Tageslicht und Offenheit durch raumhohe 3- Scheibenfaltverglasung.

Die Bebauungsstruktur des Bludener Stadtteils „Am Kreuz“ setzt sich vorwiegend aus sozialen Wohnbauten der 1960er Jahre zusammen. Im Sinne der energetischen Gesamtbetrachtung des Areals wurde als erste Maßnahme eine gemeinsame, unterirdische Heizanlage errichtet. Im Jahr darauf sollten die beiden angrenzenden Wohngebäude, mit je 22 Wohnungen, einer energetischen Sanierung unterzogen werden.

Neben einer umfassenden Fassadensanierung, einer neuen Solaranlage und einer Neugestaltung der Eingangsbereiche stand vor allem die Konzeption der Balkonsanierung im Vordergrund. Während bei vielen derartigen Vorhaben durch fixe Brüstungsverbauten Tageslicht oder Offenheit verloren gehen, wurde hier versucht den Bewohnern maximale Flexibilität zu bieten. Die raumhohe 3-Scheibenfaltverglasung schafft in der Heizperiode einen solaren Pufferraum und ist im Sommer gänzlich offener Außenraum. Zudem wurde mit einer elektrischen Außenjalousie und einem Horizontalrollo auf die individuellen Bedürfnisse der Bewohner reagiert.

Der eigentlich aus vier zueinander verschobenen Quadern bestehende, massige Baukörper wird durch die abwechselnde Farbgebung von Balkonen und Fensterleibungen klarer lesbar und spürbar aufgelockert.





Projektbeteiligte

Projektleitung

DI Thomas Fußenegger

Mitarbeit

Arch. DI Roland Wehinger

Kostenplanung

Bernhard Albrecht, VOGEWOSI,

Dornbirn

Bauphysik

Ingenierbüro Wolfgang Caser,

Dornbirn

Rechte

Text Hermann Kaufmann +

Partner ZT GmbH, Englisch:

Bronwen Rolls

Foto Bruno Klomfar